

**Nachtrag Nr. 1**  
vom 7. Oktober 2020  
zum  
Wertpapierprospekt  
für Inhaberschuldverschreibungen  
„Aves One 06/2020 – 05/2025“  
bis zu einem Gesamtnennbetrag von  
EUR 30.000.000,00  
vom 28. Mai 2020

– 5,25 % Zinsen p.a. –  
ISIN: DE000A289R74  
WKN: A289R7

der Aves One AG  
Große Elbstraße 61  
22767 Hamburg  
LEI: 391200NHIQHND8BHLW17

mit einer Laufzeit vom  
1. Juni 2020 (einschließlich) bis zum 31. Mai 2025 (einschließlich)

Dieser Nachtrag Nr. 1 zum Prospekt ist ein Nachtrag gemäß Art. 23 der Verordnung (EU) 2017/1129 des europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EG zu dem von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) am 28. Mai 2020 gebilligten Prospekt der Aves One AG als Emittentin für das öffentliche Angebot von Inhaberschuldverschreibungen in der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg. Der Nachtrag Nr. 1 ist in Verbindung mit dem Prospekt der Aves One AG zu lesen.

**Denjenigen Anlegern, die Erwerb oder Zeichnung der Wertpapiere bereits vor Veröffentlichung des Nachtrags zugesagt hatten, wird ein Widerrufsrecht eingeräumt, sofern die Wertpapiere den Anlegern zu dem Zeitpunkt, zu dem der wichtige neue Umstand, die wesentliche Unrichtigkeit oder die wesentliche Ungenauigkeit eingetreten ist oder festgestellt wurde, noch nicht geliefert worden waren. Die Anleger können ihr Widerrufsrecht innerhalb von zwei Arbeitstagen bis zum einschließlich 9. Oktober 2020 nach Veröffentlichung des Nachtrags geltend machen. In den Fällen, in denen die Aves One AG Gegenpartei des Erwerbsgeschäftes war, ist der Widerruf in Textform an die Aves One AG, Große Elbstraße 61, 22767 Hamburg, Email-Adresse: [anleihe@avesone.com](mailto:anleihe@avesone.com) zu richten.**

Während der Gültigkeitsdauer des Prospekts sind der Prospekt sowie der Prospektnachtrag auf der Internetseite der Emittentin (<https://www.avesone.com/anleihe>) sowie auf der Internetseite der Börse Luxemburg ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) veröffentlicht.

### Hintergrund des Nachtrags:

1. Am 1. Oktober 2020 hat die Emittentin beschlossen das Gesamtemissionsvolumen der Anleihe von EUR 30.000.000,00 auf den Betrag von EUR 50.000.000,00 zu erhöhen.
2. Das öffentliche Angebot wird verkürzt. Es findet nicht mehr vom 1. Juni 2020 bis zum 31. Mai 2021 statt, sondern vom 1. Juni 2020 bis zum 28. Mai 2021.
3. Es bedarf Änderungen in dem Prospekt im Zusammenhang mit dem am 21. September 2020 veröffentlichten, einer prüferischen Durchsicht unterzogenen Halbjahresfinanzbericht 2020 (verkürzter Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht).
4. Die Angaben zum Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeiten für den Zeitraum 1.1.-31.12.2018 in der in der Zusammenfassung dargestellten Tabelle wird aufgrund eines Übertragungsversehens berichtigt.

Hieraus ergeben sich in dem Prospekt folgende Änderungen:

#### 1. Änderungen auf dem Deckblatt

Auf dem Deckblatt auf S. 1 des Prospekts wird der Betrag von EUR 30.000.000,00 ersetzt durch den Betrag von EUR 50.000.000,00.

#### 2. Änderungen in dem Abschnitt „ZUSAMMENFASSUNG“

- a) In dem Abschnitt „Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen“ auf S. 6 des Prospekts wird der Satz „Mit diesem Prospekt werden Inhaberschuldverschreibungen der Aves One AG mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 30.000.000,00 (ISIN:DE000A289R74, WKN: A289R7) angeboten“ wie folgt gefasst: „Mit diesem Prospekt werden Inhaberschuldverschreibungen der Aves One AG mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 50.000.000,00 (ISIN:DE000A289R74, WKN: A289R7) angeboten.“
- b) In dem Abschnitt „Abschnitt B – Basisinformationen über die Emittentin“, „*Welches sind die Finanzinformationen über die Emittentin?*“ auf S. 8 des Prospekts wird die Übersicht zu den Finanzinformationen durch folgende Darstellung ersetzt:

#### Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	1.1.-31.12.2019	1.1.-31.12.2018	1.1.-30.6.2020	1.1.-30.6.2019
EBITDA	84.600	52.186	42.161	41.847

## Bilanz

in TEUR	31.12.2019	31.12.2018	30.6.2020	30.6.2019
Nettofinanzverbindlichkeiten	941.089	844.371	980.099	854.986

## Kapitalflussrechnung

in TEUR	1.1.-31.12.2019	1.1.-31.12.2018	1.1.-30.6.2020	1.1.-30.6.2018
Netto-Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit	80.005	51.002	44.028	43.005
Netto-Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	64.645	349.116	-4.833	-9.116
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeiten	-130.928	-397.965	-48.009	-31.869

- c) In dem Abschnitt „Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere“, „*Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?*“ auf S. 9 des Prospekts wird die Anzahl der Schuldverschreibungen, die Gegenstand des Prospekts sind, von „30.000“ auf „50.000“ erhöht.
- d) In dem Abschnitt „Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt“, „*Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?*“ auf S. 11 des Prospekts wird der Satz „Die Wertpapiere werden ab dem 1. Juni 2020 bis zum 31. Mai 2021 (Angebotsfrist) bzw. bis zur Vollplatzierung angeboten und können zum Ausgabekurs von 100 % ohne Aufschlag erworben werden.“ wie folgt ersetzt: „Die Wertpapiere werden ab dem 1. Juni 2020 bis zum 28. Mai 2021 (Angebotsfrist) bzw. bis zur Vollplatzierung angeboten und können zum Ausgabekurs von 100 % ohne Aufschlag erworben werden.“
- e) In dem Abschnitt „Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt“, „*Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?*“ auf S. 11 des Prospekts wird der Satz „Die Gesamtkosten der Emission betragen bei Vollplatzierung schätzungsweise rund EUR 1,65 Mio. Neben dem Zeichnungsbetrag und ggf. den Stückzinsen werden dem Anleger von der Emittentin keine weiteren Kosten in Rechnung gestellt.“ wie folgt ersetzt: „Die Gesamtkosten der Emission betragen bei Vollplatzierung schätzungsweise rund EUR 2,69 Mio. Neben dem Zeichnungsbetrag und ggf. den Stückzinsen werden dem Anleger von der Emittentin keine weiteren Kosten in Rechnung gestellt.“
- f) In dem Abschnitt „Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt“, „*Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?*“ auf S. 12 des Prospekts wird der Satz „Der Netto-Emissionserlös

beträgt (bei Vollplatzierung) etwa rund 94,49 % des Emissionsvolumens, bei Vollplatzierung beträgt der Netto-Emissionserlös demnach rund EUR 28,35 Mio.“ wie folgt gefasst: „Der Netto-Emissionserlös beträgt (bei Vollplatzierung) etwa rund 94,60 % des Emissionsvolumens, bei Vollplatzierung beträgt der Netto-Emissionserlös demnach rund EUR 47,30 Mio.“

### **3. Änderungen in dem Abschnitt „Risikofaktoren“**

In dem Abschnitt „Risikofaktoren“, „Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin“, *„Risiken aus der Vermietung der Logistik-Assets“* auf S. 15 des Prospekts wird nach dem Satz, „Es besteht das Risiko, dass die Vermietbarkeit der Logistik-Assets nicht gegeben ist, weil ein potentieller Mieter bestimmte Spezifikationen erwartet, die die von der Emittentin angebotenen Logistik-Assets nicht erfüllen“, folgender Abschnitt ergänzt: „Für die Emittentin beziehungsweise den Aves-Konzern ist die Wertentwicklung im Seecontainer-Sekundärmarkt von besonderer Bedeutung. Seecontainer haben üblicherweise eine wirtschaftliche Nutzungsdauer von rund 15 Jahren. Heute ist die Hälfte der Seecontainer des Aves-Konzerns ca. 13 Jahre alt. Voraussichtlich wird der Großteil der Seecontainer also in den folgenden zwölf bis 36 Monaten veräußert. Nach Beobachtungen der Emittentin hatten sich zuletzt die Preise am Seecontainer-Sekundärmarkt jedoch immer mehr von jenen für fabrikneue Seecontainer entkoppelt. Tatsächlich stagnieren Preise für gebrauchte Container seit Ende letzten Jahres auf einem niedrigen Niveau. Das kann sich im Rahmen des laufenden und weiter anstehenden Abverkaufs von wesentlichen Teilen des Seecontainerbestands negativ auswirken. So könnte die Emittentin etwa gezwungen sein, Container mit Buchverlusten zu veräußern – wie bereits im ersten Halbjahr 2020 geschehen. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass eine weitere Vermietung dieser älteren Seecontainer zu wirtschaftlich auskömmlichen Konditionen voraussichtlich nicht möglich sein wird. In dem Zusammenhang besteht auch ein Abschreibungsrisiko in den Vermögensgegenständen der Emittentin. Dies kann nachteilige Auswirkungen auf die Eigenkapitalquote und die Besicherung von Finanzierungen haben.“

### **4. Änderungen in dem Abschnitt „ALLGEMEINE ANGABEN“**

- a) In dem Abschnitt „ALLGEMEINE ANGABEN“, „Gegenstand des Prospekts“ auf S. 28 des Prospekts wird die Anzahl der Schuldverschreibungen, die Gegenstand des Prospekts sind, von „30.000“ auf „50.000“ erhöht.
- b) In dem Abschnitt „ALLGEMEINE ANGABEN“, „Gegenstand des Prospekts“ auf S. 28 des Prospekts wird der Satz „Die Schuldverschreibungen mit einem Gesamtvolumen von EUR 30.000.000,00 sind frei übertragbar und werden am 1. Juni 2020 von der Emittentin begeben.“ wie folgt gefasst: „Die Schuldverschreibungen mit einem Gesamtvolumen von EUR 50.000.000,00 sind frei übertragbar und werden seit dem 1. Juni 2020 von der Emittentin begeben.“
- c) In dem Abschnitt „ALLGEMEINE ANGABEN“, „Einsehbare Dokumente“ auf S. 28 des Prospekts wird die zweite Aufzählung der einsehbaren Dokumente um folgenden Punkt ergänzt:

- „• die jeweils einer prüferischen Durchsicht unterzogenen Halbjahresfinanzberichte 2020 und 2019 (verkürzter Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht), wobei das Geschäftshalbjahr jeweils vom 1. Januar bis zum 30. Juni dauert“
- d) In dem Abschnitt „ALLGEMEINE ANGABEN“, „Hinweise zu Finanzinformationen“ auf S. 31 des Prospekts wird der Satz „Die Gesellschaft hat für die vergangenen Geschäftsjahre geprüfte Jahresabschlüsse samt Lageberichte und geprüfte Konzernabschlüsse samt Konzernlageberichte aufgestellt und veröffentlicht“ wie folgt gefasst: „ Die Gesellschaft hat für die vergangenen Geschäftsjahre geprüfte Jahresabschlüsse samt Lageberichte und geprüfte Konzernabschlüsse samt Konzernlageberichte sowie einer prüferischen Durchsicht unterzogenen Halbjahresfinanzberichte 2019 und 2020 (verkürzter Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht) aufgestellt und veröffentlicht.“
- e) In dem Abschnitt „ALLGEMEINE ANGABEN“, „Verwendung des Prospekt durch Finanzintermediäre“ auf S. 31 des Prospekts wird der Satz „Die Emittentin stimmt der Verwendung des Prospekts (einschließlich etwaiger Nachträge) durch Finanzintermediäre im Sinne von Art. 23 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/980 der Kommission vom 14. März 2019 (jeweils ein „Finanzintermediär“) für die am 1. Juni 2020 beginnende und spätestens am 31. Mai 2021 endende Angebotsfrist in der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg zu und erklärt diesbezüglich, dass sie die Haftung für den Inhalt des Prospekts auch hinsichtlich einer späteren Weiterveräußerung oder endgültigen Platzierung der in diesem Prospekt beschriebenen Schuldverschreibungen übernimmt.“ wie folgt ersetzt: „Die Emittentin stimmt der Verwendung des Prospekts (einschließlich etwaiger Nachträge) durch Finanzintermediäre im Sinne von Art. 23 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/980 der Kommission vom 14. März 2019 (jeweils ein „Finanzintermediär“) für die am 1. Juni 2020 beginnende und spätestens am 28. Mai 2021 endende Angebotsfrist in der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg zu und erklärt diesbezüglich, dass sie die Haftung für den Inhalt des Prospekts auch hinsichtlich einer späteren Weiterveräußerung oder endgültigen Platzierung der in diesem Prospekt beschriebenen Schuldverschreibungen übernimmt.“

## **5. Änderungen in dem Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“**

- a) In dem Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“, „Überblick über die Geschäftstätigkeit“ auf S. 55 des Prospekts wird nach dem Satz „Nach Angaben der börsennotierten Leasinggesellschaft Textainer sind die Mieterträge in den ersten Wochen des Jahres 2020 wieder moderat gestiegen.“, wird folgender Satz ergänzt: „Die Emittentin beobachtete zuletzt im Markt, dass Reedereien bei Neuanmietungen oder Mietverlängerungen Mietsenkungen in Bezug auf Seecontainer verlangen.“
- b) In dem Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“, „Trendinformationen“ auf S. 61 des Prospekts im ersten Absatz wird nach dem Satz „Diese Erwartungshaltung grün-

det auf der historischen Entscheidung des Aves-Konzerns, stark auf Logistiker für den Onlinehandel (B2C), die sich in der heutigen Situation trotz beziehungsweise aufgrund der COVID-19-Pandemie weiter stark entwickeln werden, zu setzen“ folgender Satz ergänzt: „Die Emittentin beobachtete, dass sich der Container-Sekundärmarkt weiterhin auf einem niedrigen Niveau befindet und von der letzten positiven Preisentwicklung für Neucontainer löste.“

- c) In dem Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“, „Trendinformationen“ auf S. 61 des Prospekts wird der Satz „Eine wesentliche Verschlechterung der Aussichten der Emittentin und des Aves-Konzerns oder wesentliche Änderungen der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Emittentin und des Aves-Konzerns seit dem Ende des letzten Berichtszeitraumes (31. Dezember 2019), für den bis zum Datum dieses Wertpapierprospektes ein Konzernabschluss samt Konzernlagebericht veröffentlicht wurde, sind nicht gegeben.“ wie folgt ersetzt: „Eine wesentliche Verschlechterung der Aussichten der Emittentin und des Aves-Konzerns oder wesentliche Änderungen der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Emittentin und des Aves-Konzerns seit dem Ende des letzten Berichtszeitraumes (30. Juni 2020), für den bis zum Datum dieses Wertpapierprospektes in der Fassung des 1. Nachtrags ein Konzernabschluss samt Konzernlagebericht (als Halbjahresfinanzbericht) veröffentlicht wurde, sind nicht gegeben.“
- d) In dem Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“, „Trendinformationen“ auf S. 62 des Prospekts wird der erste Absatz: „Ebenfalls sind keine Trends, Unsicherheiten, Anfragen, Verpflichtungen oder Vorfälle bekannt, die die Aussichten des Emittentin nach vernünftigem Ermessen zumindest im laufenden Geschäftsjahr wesentlich beeinflussen könnten.“ wie folgt neu gefasst: „Es ist festzustellen, dass es derzeit verschiedene nachteilige Entwicklungen im Seecontainer-Markt gibt. In diesem Segment vermochten die Erträge aus der Vermietung die Zinsbelastung der laufenden Finanzierungsverträge im ersten Halbjahr 2020 nicht auszugleichen. Dies ist unter anderem auch darauf zurückzuführen, dass Reedereien bei Neuanmietungen oder Mietverlängerungen Mietsenkungen verlangten. Darüber hinaus hat sich der Seecontainer-Sekundärmarkt von seiner traditionellen Bindung an die Preisentwicklung für Neu-Container gelöst. Preise für gebrauchte Container liegen nach Beobachtung der Emittentin seit Ende letzten Jahres auf einem niedrigen Niveau. Das führt bei Container-Verkäufen durch den Aves-Konzern zu Buchverlusten. Da etwa die Hälfte des Seecontainerbestands des Aves-Konzerns um die 13 Jahre alt ist und daher marktüblich voraussichtlich in den kommenden zwölf bis 36 Monaten nach zu erwartender Rückgabe durch den Mieter abverkauft werden, ist die Entwicklung des Sekundärmarktes für den Aves-Konzern von erheblicher Bedeutung. Daneben sind keine Trends, Unsicherheiten, Anfragen, Verpflichtungen oder Vorfälle bekannt, die die Aussichten des Emittentin nach vernünftigem Ermessen zumindest im laufenden Geschäftsjahr wesentlich beeinflussen könnten.“

- e) Der Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“, „Finanzinformationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin“ auf S. 63 bis 65 des Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

„In den folgenden Tabellen werden ausgewählte Finanzdaten aus den geprüften Konzernabschlüssen der Emittentin zum 31. Dezember 2018 und zum 31. Dezember 2019 sowie den einer prüferischen Durchsicht unterzogenen Konzernzwischenabschlüssen zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2020 dargestellt. Die Konzernabschlüsse einschließlich der Konzernzwischenabschlüsse wurden im Einklang mit den International Financial Reporting Standards („IFRS“) erstellt. Der Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2018 wurde von der Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Domstraße 15, 20095 Hamburg geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2019 wurde von der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Alsterufer 1, 20354 Hamburg, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangsangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Aves One AG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2019, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, wurde durch die Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Domstraße 15, 20095 Hamburg ohne Beanstandung einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangsangaben – und der Konzernzwischenlagebericht der Aves One AG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2020, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, wurde durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ohne Beanstandung einer prüferischen Durchsicht unterzogen.“

In den Konzernabschlüssen (einschließlich der Halbjahresfinanzberichte) werden alternative Kennzahlen verwendet. Diese umfassen sämtliche Kennzahlen, die nicht in den einschlägigen Rechnungslegungsstandards definiert sind, wozu die Steuerungsgrößen EBITDA, EBIT und EBT zählen, welche im Konzernabschluss 2018 sowie im Halbjahresfinanzbericht 2019 und auch im Konzernabschluss 2019 sowie im Halbjahresfinanzbericht 2020 verwendet werden. Die Kennzahl EBITDA umfasst sämtliche GuV-Positionen mit Ausnahme von Abschreibungen, dem Finanzergebnis sowie Steuern vom Einkommen und vom Ertrag. Das EBIT umfasst das EBITDA sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres. Das EBT umfasst darüber hinaus das Finanzergebnis.“

## Ausgewählte Positionen zur Gewinn- und Verlustrechnung

IFRS-Werte in TEUR (geprüft)

	1.1.-31.12.2019	1.1.-31.12.2018	1.1.-30.6.2020	1.1.-30.6.2019
Umsatzerlöse	116.778	77.676	63.567	55.557
Bestandsveränderungen	0	0	-3.063	0
sonstige betriebliche Erträge	2.567	2.838	1.012	1.158
Materialaufwand	-20.193	-13.267	-11.769	-9.343
<b>Rohertrag</b>	<b>67.247</b>	<b>67.247</b>	<b>49.747</b>	<b>47.372</b>
Personalaufwand	-4.545	-4.510	-2.420	-2.338
sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.004	-10.880	-5.164	-3.158
At-Equity-Ergebnis	-3	329	-2	-29
<b>EBITDA</b>	<b>84.600</b>	<b>52.186</b>	<b>42.161</b>	<b>41.847</b>
<b>EBIT</b>	<b>51.696</b>	<b>31.173</b>	23.269	26.463
Finanzergebnis	-37.194	-20.023	-20.987	-18.523
<b>Periodenergebnis vor Steuern</b>	<b>14.502</b>	<b>11.150</b>	<b>2.282</b>	<b>7.940</b>

## Ausgewählte Positionen zur Bilanz

IFRS-Werte in TEUR (geprüft)

<b>Aktiva</b>	31.12.2019	31.12.2018	30.6.2020	30.6.2019
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>				
Immaterielle Vermögenswerte	6.566	8.195	6.535	8.284
Sachanlagenvermögen	924.327	810.032	975.027	839.334
<b>Kurzfristige Vermögensanlagen</b>	<b>91.273</b>	<b>77.781</b>	<b>68.624</b>	<b>73.851</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.036.206</b>	<b>923.678</b>	<b>1.068.328</b>	<b>934.680</b>

<b>Passiva</b>	31.12.2019	31.12.2018	30.6.2020	20.6.2019
Gezeichnetes Kapital	13.015	13.015	13.015	13.015
Kapitalrücklagen	40.043	40.043	40.043	40.043
Konsolidierter Bilanzgewinn	-8.776	-20.709	-7.402	-15.634
<b>Eigenkapital</b>	<b>41.644</b>	<b>32.898</b>	<b>42.926</b>	<b>34.690</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>				
Finanzverbindlichkeiten	805.906	701.872	837.780	708.927
Latente Steuerverbindlichkeit	7.310	8.410	9.090	8.935
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>813.216</b>	<b>710.286</b>	<b>846.870</b>	<b>717.866</b>
Finanzverbindlichkeiten	166.494	160.169	164.895	165.648
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>181.346</b>	<b>180.494</b>	<b>178.532</b>	<b>182.124</b>
<b>Gesamtverbindlichkeiten</b>	<b>994.562</b>	<b>890.780</b>	<b>1.025.402</b>	<b>899.990</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.036.206</b>	<b>923.678</b>	<b>1.068.328</b>	<b>934.680</b>

**Ausgewählte Positionen zur Kapitalflussrechnung**  
**IFRS-Werte in TEUR (geprüft)**

	1.1.-31.12.2019	1.1.-31.12.2018	1.1.-30.6.2020	1.1.-30.6.2019
Periodenergebnis vor Steuern	14.502	11.150	2.282	7.940
Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capitals	88.005	50.666	42.779	41.803
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	80.005	51.002	44.028	43.005
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-130.928	-397.965	-48.009	-31.869
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	64.645	349.116	-4.833	-9.116
Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	17	87	10	5
<b>Vorgetragene liquide Mittel</b>	<b>30.887</b>	<b>17.148</b>	<b>22.083</b>	<b>19.174</b>

- f) In dem Abschnitt „ANGABEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN“, „Anleihen“ auf S. 76 des Prospekts wird die Angabe des Jahres „2022“ ersetzt durch „2021“.

**6. Änderungen in dem Abschnitt „ANLEIHEBEDINGUNGEN“**

In dem Abschnitt „ANLEIHEBEDINGUNGEN“ in § 1 Abs. 1 „Nennbetrag, Verbriefung, Verwahrung“ auf S. 77 des Prospekts wird der Satz „Diese Schuldverschreibung der Aves One AG (die „Emittentin“) im Gesamtnennbetrag von EUR 30.000.000,00 (in Worten dreißig Millionen Euro) ist in 30.000 auf den Inhaber lautende, untereinander gleichberechtigte Teilschuldverschreibungen (die „Schuldverschreibungen“) im Nennbetrag von jeweils EUR 1.000,00 eingeteilt“ wie folgt ersetzt: „Diese Schuldverschreibung der Aves One AG (die „Emittentin“) im Gesamtnennbetrag von EUR 50.000.000,00 (in Worten fünfzig Millionen Euro) ist in 50.000 auf den Inhaber lautende, untereinander gleichberechtigte Teilschuldverschreibungen (die „Schuldverschreibungen“) im Nennbetrag von jeweils EUR 1.000,00 eingeteilt.“

**7. Änderungen in dem Abschnitt „ANGABEN ZU DEN WERTPAPIEREN (WERTPAPIERBESCHREIBUNG)“**

- a) In dem Abschnitt „ANGABEN ZU DEN WERTPAPIEREN (WERTPAPIERBESCHREIBUNG)“, „Grundlegende Angaben“, „Gründe für das Angebot und die Verwendung der Erträge“ auf S. 89 des Prospekts wird der Satz „Der Netto-Emissionserlös beträgt (bei Vollplatzierung) rund 94,49 % des Emissionsvolumens, bei Vollplatzierung beträgt der Netto-Emissionserlös demnach rund EUR 28,35 Mio.“ wie folgt gefasst: „Der Netto-Emissionserlös beträgt (bei Vollplatzierung) rund 94,60 % des Emissionsvolumens, bei Vollplatzierung

beträgt der Netto-Emissionserlös demnach rund EUR 47,30 Mio.“ In dem nachfolgenden Satz wird der Betrag der Kosten für die Strukturierung, die Konzeption und Prospektierung, die Ausarbeitung der Anleihebedingungen, die Koordination der Strukturierungspartner, die Platzierung und Vertriebspartnerbetreuung, die Transaktionskosten, die Herstellung der Vertriebsunterlagen, das Marketing und die Produktkommunikation, die Rechtsberatung und die sonstigen Kosten (z.B. Prospektbilligung, Börsenzulassung, Zahlstelle, Skontroführung) in Höhe von rund „EUR 1,65 Mio.“ durch „EUR 2,69“ ersetzt.

- b) In dem Abschnitt „ANGABEN ZU DEN WERTPAPIEREN (WERTPAPIERBESCHREIBUNG)“, „Angaben über die Wertpapiere“, „*Art und Gattung der Wertpapiere*“ auf S. 89 des Prospekts wird die Anzahl der Inhaberschuldverschreibungen, die Gegenstand des Prospekts sind, von „30.000“ auf „50.000“ erhöht.
- c) In dem Abschnitt „ANGABEN ZU DEN WERTPAPIEREN (WERTPAPIERBESCHREIBUNG)“, „Angaben über die Wertpapiere“, „*Gesamtemissionsvolumen*“ auf S. 90 des Prospekts wird die Höhe des Gesamtemissionsvolumens von „EUR 30.000.000,00“ auf „EUR 50.000.000,00“ erhöht.
- d) In dem Abschnitt „ANGABEN ZU DEN WERTPAPIEREN (WERTPAPIERBESCHREIBUNG)“, „Angaben über die Wertpapiere“, „*Beschluss zur Schaffung der Wertpapiere*“ auf S. 94 des Prospekts wird nach dem Satz „Der Vorstand der Emittentin hat am 27. Mai 2020 beschlossen, Schuldverschreibungen im Gesamtemissionsvolumen von bis zu EUR 30.000.000,00 zu den in den Anleihebedingungen genannten Konditionen (einschließlich der Möglichkeit der Aufstockung) zu begeben“ folgender Satz hinzugefügt: „Mit Beschluss vom 1. Oktober 2020 hat die Emittentin beschlossen, das Gesamtemissionsvolumen auf EUR 50.000.000,00 zu erhöhen.“.
- e) In dem Abschnitt „ANGABEN ZU DEN WERTPAPIEREN (WERTPAPIERBESCHREIBUNG)“, „Konditionen des öffentlichen Angebots über Wertpapiere“, „*Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – innerhalb derer das Angebot gilt*“ auf S. 95 wird der Satz „Die Schuldverschreibungen werden ab dem 1. Juni 2020 bis zum 31. Mai 2021 (Angebotsfrist) bzw. bis zur Vollplatzierung angeboten.“ wie folgt ersetzt: „Die Schuldverschreibungen werden ab dem 1. Juni 2020 bis zum 28. Mai 2021 (Angebotsfrist) bzw. bis zur Vollplatzierung angeboten.“
- f) In dem Abschnitt „ANGABEN ZU DEN WERTPAPIEREN (WERTPAPIERBESCHREIBUNG)“, „Konditionen des öffentlichen Angebots über Wertpapiere“, „*Modalitäten und Termin für die Bekanntgabe des Angebotsergebnisse*“ auf S. 96 des Prospekts wird der Satz „Die Schuldverschreibungen werden ab dem Emissionstermin am 1. Juni 2020 bis zum 31. Mai 2021 bzw. bis zur Vollplatzierung laufend platziert und zugeteilt.“ wie folgt ersetzt: „Die Schuldverschreibungen werden ab dem Emissionstermin am 1. Juni 2020 bis zum 28. Mai 2021 bzw. bis zur Vollplatzierung laufend platziert und zugeteilt.“

- g) In dem Abschnitt „ANGABEN ZU DEN WERTPAPIEREN (WERTPAPIERBESCHREIBUNG)“, „Weitere Angaben“, „Von Abschlussprüfern geprüfte oder durchgesehene andere Angaben“ auf S. 97/98 des Prospekts wird der Satz „Neben den mittels Verweis einbezogenen geprüften Jahresabschlüssen samt Lageberichten und Konzernabschlüssen samt Konzernlageberichten der Emittentin zum 31. Dezember 2017, 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2019 sowie den ungeprüften aber einer prüferischen Durchsicht unterzogenen Konzernhalbjahresberichten des Aves-Konzerns für das erste Geschäftshalbjahr 2017, für das erste Geschäftshalbjahr 2018 und das erste Geschäftshalbjahr 2019 wurden von Abschlussprüfern keine anderen in der Wertpapierbeschreibung enthaltenen Angaben geprüft oder durchgesehen.“ wie folgt ersetzt: „Neben den mittels Verweis einbezogenen geprüften Konzernabschlüssen samt Konzernlageberichten der Emittentin zum 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2019 sowie den ungeprüften aber einer prüferischen Durchsicht unterzogenen Halbjahresfinanzberichten (verkürzter Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht) der Emittentin für das erste Geschäftshalbjahr 2019 sowie das erste Geschäftshalbjahr 2020 wurden von Abschlussprüfern keine anderen in der Wertpapierbeschreibung enthaltenen Angaben geprüft oder durchgesehen“.

#### **8. Änderungen in dem Abschnitt „MITTELS VERWEIS AUFGENOMMENE DOKUMENTE (HISTORISCHE FINANZINFORMATIONEN)“**

- a) In dem Abschnitt „MITTELS VERWEIS AUFGENOMMENE DOKUMENTE (HISTORISCHE FINANZINFORMATIONEN)“ auf S. 107 des Prospekts wird nach dem ersten Auzählungspunkt folgender Aufzählungspunkt eingefügt:
- „• den einer prüferischen Durchsicht unterzogenen Halbjahresfinanzberichten 2020 und 2019 (verkürzter Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht), wobei das Geschäftshalbjahr jeweils vom 1. Januar bis zum 30. Juni dauert, einschließlich der Bescheinigung der Wirtschaftsprüfer“
- b) In dem Abschnitt „MITTELS VERWEIS AUFGENOMMENE DOKUMENTE (HISTORISCHE FINANZINFORMATIONEN)“ auf S. 107 des Prospekts wird nach dem Satz „Der Inhalt von Websites oder URLs, auf die in diesem Wertpapierprospekt verwiesen wird, ist nicht Bestandteil dieses Wertpapierprospekts, hiervon ausgenommen sind die mittels Verweis in den Wertpapierprospekt aufgenommenen Konzernabschlüsse und Konzernlageberichte der Emittentin für das am 31. Dezember 2018 und am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr einschließlich Bestätigungsvermerk des jeweiligen Abschlussprüfers“ folgender Halbsatz ergänzt: „, sowie der Halbjahresfinanzbericht 2020 und der Halbjahresfinanzbericht 2019.“
- c) In dem Abschnitt „MITTELS VERWEIS AUFGENOMMENE DOKUMENTE (HISTORISCHE FINANZINFORMATIONEN)“ auf S. 107 des Prospekts wird die zweite Aufzählung wie folgt ergänzt:

- [einer prüferischen Durchsicht unterzogener verkürzter Konzernzwischenabschluss einschließlich Konzernzwischenlagebericht zum 30. Juni 2020 einschließlich der Bescheinigung der Wirtschaftsprüfer](#)
  - Konzernbilanz (S. 19 und S. 20)
  - Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (S. 21)
  - Konzern-Gesamtergebnisrechnung (S. 22)
  - Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (S. 23)
  - Konzern-Kapitalflussrechnung (S. 24 und S. 25)
  - ausgewählte erläuternde Anhangangaben (S. 26 bis S. 42)
  - Bescheinigung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers nach prüferischer Durchsicht (S. 44)
  
- [einer prüferischen Durchsicht unterzogener verkürzter Konzernzwischenabschluss einschließlich Konzernzwischenlagebericht zum 30. Juni 2019 einschließlich der Bescheinigung der Wirtschaftsprüfer](#)
  - Konzernbilanz (S. 11 und S. 12)
  - Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (S. 13)
  - Konzern-Gesamtergebnisrechnung (S. 14)
  - Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (S. 17)
  - Konzern-Kapitalflussrechnung (S. 15 und S. 16)
  - Aves One AG Konzernanhang für das 1. Halbjahr 2019 (S. 18 bis S. 33)
  - Bescheinigung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers nach prüferischer Durchsicht (S. 34)“

### **Verantwortlichkeitserklärung**

Die Aves One AG (Große Elbstraße 61, 22767 Hamburg, Deutschland) mit Sitz in Hamburg übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieses Prospektnachtrags und erklärt, dass ihres Wissens nach die Angaben in diesem Prospektnachtrag richtig sind und dass dieser Prospektnachtrag keine Auslassungen enthält, die die Aussage verzerren könnten.